

Positiver Rückblick, hoffnungsvoller Ausblick 2022



FH-Prof. Dr. Heimo Losbichler,
Vorstandsvorsitzender ICV

Sehr geehrte Mitglieder des ICV,

zum Jahresbeginn darf ich als Vorsitzender wie gewohnt kurz über die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres berichten und gleichzeitig einen kurzen Ausblick geben. Exakt vor einem Jahr begann mein Editorial mit folgenden Worten: „Die Hoffnung, rasch zur Normalität zurückkehren zu können, ist der Einsicht gewichen, dass uns Corona länger beeinträchtigen wird.“ Ein Jahr und zumindest zwei Lockdowns später sind Unternehmen leider noch immer gefordert, den operativen Betrieb im Spannungsfeld potenzieller Covid-Restriktionen, voller Auftragsbücher und leerer Lieferketten zu meistern. Dies gilt auch für den ICV. Wir haben das abgelaufene Jahr aber trotz mannigfaltiger Einschränkungen gut bewältigt, „agil“ gesteuert und dabei einen weiteren Schritt in der Digitalisierung getan. Während das Jahres-Highlight, der Congress der Controller, erstmals in der Geschichte online stattfand, war die virtuelle Mitgliederversammlung schon beinahe Gewohnheit.

Abseits des operativen „fire-fightings“ haben wir unsere sechs strategischen Schwerpunkte weiterverfolgt und dabei gute Fortschritte erzielt. Herausheben möchte ich die Einführung unserer neuen Vereinssoftware, die einen wichtigen Schritt in der Digitalisierung

des ICV darstellt. Ansonsten darf ich auf den Jahresrückblick verweisen, der die vielfältigen Aktivitäten des letzten Jahres komprimiert darstellt. Für mich sind die Resultate am Jahresende immer wieder beeindruckend. Dies ist nur durch das ehrenamtliche Engagement vieler möglich. Ich möchte mich bei allen bedanken, die im abgelaufenen Jahr dazu beigetragen haben, dass sich der ICV aufs Neue die Kompetenzadresse des Controllings nennen darf.

Mit dem Blick nach vorne müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass auch das neue Jahr 2022 im Zeichen der Pandemie stehen wird. Trotz der aktuellen Lage sind wir zuversichtlich, den Congress der Controller in München am 9./10. Mai nach zwei Jahren Pause wieder in Präsenz abhalten zu können. Thematisch steht der Congress unter dem Motto „Knowledge for Tomorrow's Business“. Der Congress greift aktuelle Kernfragen des Controllings wie die agile Unternehmenssteuerung, Möglichkeiten der Digitalisierung und natürlich die Nachhaltigkeit auf. Lassen Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen, praxisgerechte Einblicke in aktuelle Entwicklungen zur erhalten, Erfahrungen mit Kolleg:innen auszutauschen und damit einen wertvollen Informationsvorsprung zu erzielen.

Ansonsten wird der ICV im neuen Jahr die sechs strategischen Schwerpunkte weiter vorantreiben und wieder ein reichhaltiges Angebot für Controller:innen bieten. Ich lade Sie ein, von diesem Angebot rege Gebrauch zu machen, sei es der Erfahrungsaustausch und der Aufbau eines persönlichen Netzwerkes in Arbeitskreisen und bei Tagungen, oder die fachliche Weiterentwicklung durch das Know-how der Fachkreise, ICV-Publikationen, Webinare oder Podcasts. Im Namen meiner

Vorstandskolleg:innen möchte ich Ihnen Gesundheit sowie geschäftlich und privat ein erfolgreiches neues Jahr wünschen. ■

FH-Prof. Dr. Heimo Losbichler
Vorstandsvorsitzender ICV



Top-Events

FK Digital Controlling Competence,
28.01.2022, virtuell, 3D, mit Avataren

AK Silver Professionals Schweiz,
23.02.2022, live oder digital
07.-09.03.2022, Lodge in Bever

FK Agiles Controlling,
Treffen am 22.02.2022

FK Digitale Transformation,
20. Treffen, 24.02.2022

ICV Mitgliederversammlung,
08.05.2022, München

46. Congress der Controller,
09./10.05.2022, München



Weitere Events finden Sie
online unter www.icv-controlling.com/de/events

ICV TOP-THEMEN

- Jahresrückblick 2021
- Tagungsberichte Polen, Kroatien, Deutschland
- White Paper Taxonomie

Ein besonderes Jahr 2021 im Rückblick

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
	<p>Die ICV-Ideenwerkstatt hat sich für 2021 das Schwerpunktthema „Service-basierte Geschäftsmodelle“ gewählt. Im Jahresverlauf berichtet der Newsletter „Ideenwerkstatt-Quarterly“ auf Deutsch und Englisch Arbeitsergebnisse.</p> <p>„Center for Performance Management & Controlling“ (CPMC) an der Frankfurt School of Finance & Management und ICV vereinbaren zum Jahresbeginn eine Kooperation.</p> <p>2. Lockdown zum Jahresbeginn mit Diskussionen zum Homeoffice. Der ICV-Fachkreis „Future of Work“ führt eine Blitzumfrage zur Praxis in den Controlling-Abteilungen der Unternehmen durch.</p> <p>Neue ICV-Firmenmitgliedschaften gleich zum Jahresbeginn: Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG, WAGO ELWAG sp. z o.o., Lafarge Cement S.A. und Eurofins NDSC Food Testing Germany GmbH.</p>	<p>Hochschul-Kooperation des AK Westfalen – TH Ostwestfalen-Lippe: Im Master Studiengang Management Mittelständischer Unternehmen präsentieren Studierende einer Jury ihre Semesterarbeiten.</p> <p>Das ICV-Kommunikationsteam stellt eine Social-Media-Anleitung für ICV-Mitglieder online.</p> <p>Konzernweite Kollaboration ist das Thema am 23. Februar beim ICV-Webinar „NewWork@G+D“ mit Pia Burkhart.</p> 	<p>A1 Telekom Austria, Bosch-Group und KUKA Deutschland GmbH hat die ICV-Jury für den ICV Controlling Excellence Award 2021 nominiert.</p> <p>Hochschule Fresenius für Management, Wirtschaft und Medien GmbH, Campus Hamburg (HSF HH), und ICV schließen einen Kooperationsvertrag.</p> <p>Zum Weltfrauentag am 8. März ist „Gender Equality – Equal Pay“ Thema des ICV-Webinars mit Uta Zech.</p> <p>Jubiläum: Der AK Stuttgart führt sein 75. Treffen am 11. März online durch.</p> <p>ICV-Webinar am 24. März in der Reihe „KI – und der menschliche Faktor“ mit Dirk Radsziwill zum Thema „Change Management im Umfeld von digitaler Transformation und Lean Improvement“.</p> <p>Beim Wirtschaftszeitung Forum Controlling 2021, „New Work in Controlling & Finance“, am 28. März (online, in Kooperation mit dem ICV) ist Pia Burkhart Hauptreferentin, Co-Referent: Jens Ropers.</p> <p>In Kooperation mit Fraunhofer IAO und Detect Value AG Online-Umfrage des ICV. Ergebnisse fließen ins Themenzentrum „Future of Work im Controlling“ auf dem 45. Congress der Controller ein.</p> <p>Neuer ICV-Fachkreis „RPA – Robotic Process Automation“ gestartet unter der Leitung von Nicolas Hess.</p>	<p>ICV Online-Workshop „Build a Bot“ mit RPA-Anbieter Servicetrace für Mitglieder am 20. April.</p> <p>Europas führende Controlling-Fachtagung, der 45. Congress der Controller, am 26./27. April: Als eine „mehr als gelungene Premiere“ bezeichnet danach der Vorsitzende des gastgebenden ICV, Prof. Dr. Heimo Losbichler, den erstmals online veranstalteten Congress mit 400 Teilnehmenden.</p> <p>Auf dem Congress wird der ICV Controlling Excellence Award 2021 am 26. April an Bosch für das Konzept „Controller of the Future – People make the Difference!“ verliehen.</p> <p>Der ICV begrüßt weitere Firmenmitgliedschaften: Drumet Liny i Druty sp. z o.o., Hoist Finance AB (publ), OneStream Software LLC, smartPM.solutions GmbH, Winkelmann Sp. z o.o., Erste Bank a.d. Novi Sad und linkFISH Consulting GmbH.</p> <p>ICV veröffentlicht DreamCar-Bericht der Ideenwerkstatt 2019/2020 zu einem brennenden Thema: „Immer auf Kurs bleiben – Wie das Controlling Unternehmen durch Krisenzeiten navigiert“.</p> <p>Anlässlich des 10-jährigen Bestehens des ersten ICV-Arbeitskreises in Kroatien veröffentlicht das ICV-ControllingBlog ein Gespräch mit Jasmina Očko, Leiterin AK Croatia I.</p>	<p>Thesen von Prof. Dr. Utz Schäffer zur Zukunft des Controllings locken am 12. Mai mehr als 160 Teilnehmende in das vom ICV Polen organisierte englischsprachige „UNDER CONTROL ICV Live Webinar“.</p> <p>„Unternehmensbewertung als Mittel zum (Controlling-) Zweck“ ist das Kick-off am 19. Mai mit Prof. Dr. Robert C. Schmidt und Christian Bramkamp überschrieben – erfolgreicher Relaunch des ICV-Fachkreises Unternehmensbewertung.</p> <p>Mit einem Kick-off startet am 21. Mai der neue ICV-Fachkreis „Digital Controlling Competence“, den Alexander Hein leitet.</p> <p>ICV-Webinar „RPA: Women in Technology“ am 26. Mai mit Ronja Lesiw, Lisa Epping und Kea Marleen Lampe.</p> <p>Der ICV bringt in seiner Schriftenreihe einen Leitfaden für die Vorbereitung unternehmerischer Entscheidungen (Business Judgement Rule) heraus. Im Autorenteam sind namhafte ICV-Experten.</p> 	<p>„Management in der VUCA-Welt“ ist das ICV-Webinar am 1. Juni mit Marco Betz überschrieben.</p> <p>ICV-Webinar „Unternehmensbewertung für Controller“ am 18. Juni mit Prof. Stefan Behringer.</p> <p>„Was KI wirklich kann und was (noch) nicht“, erklärt am 22. Juni im ICV-Webinar Prof. Dr. Tobias Brendel.</p>  <p>Die virtuelle ICV-Mitgliederversammlung am 24. Juni blickt zurück auf ein „ganz besonderes Jahr 2020, in dem der ICV trotz Corona-Einschränkungen aktiv und erfolgreich gewesen ist“. Eberhard Schwarz wird als Rechnungsprüfer wiedergewählt.</p> <p>Mit AEP Solutions GmbH, Heuberger Eloxiernanstalt GmbH, CONSORG S.A., Coop Genossenschaft, Endress+Hauser Management AG, FLT – Krasnik S.A., fme AG, Frankfurt School of Finance & Management, Center CPMC, Personio GmbH, propport data GmbH, Wood – Mizer Industries sp. z o.o. hat der ICV wieder weitere Firmenmitglieder begrüßt.</p>



„Ich möchte mich bei allen bedanken, die im abgelaufenen Jahr dazu beigetragen haben, dass sich der ICV aufs Neue die Kompetenzadresse des Controllings nennen darf.“

FH-Prof. Dr. Heimo Losbichler, ICV-Vorstandsvorsitzender

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<p>In einer von Dragica Erčulj und Annegret Glöckner initiierten Kampagne rückt der ICV den Wirtschaftsstandort Slowenien insbesondere für Firmenmitglieder in den Fokus.</p> <p>ICV veröffentlicht White Paper „Innovation: Sprung in die Zukunft – Schritte zum erfolgreichen Aufbau einer Innovationskultur“ des FK Innovationssteuerung. Das „Controller Magazin“ veröffentlicht dazu ein Interview mit Siegfried Gänßlen.</p> <p>Eine Zukunftswerkstatt des ICV-Fachkreises „Future of Work“ findet am 15. Juli online mit Dr. Jörg Thienemann und Prof. Dr. Thomas Falter statt.</p> <p>ICV-Webinar „Kostenmanagement – Ergebnisse und Empfehlungen aus einer aktuellen europäischen Studie“ am 27. Juli mit Prof. Dr. Ronald Gleich.</p> <p>Neue Leiterin des FAK Digital Transformation ist Dr. Nadia Vazquez Novoa, die auf Reinoud van der Vliet folgt.</p> <p>Rudolf Rieger, Mitbegründer des ICV mit der Mitgliedsnummer 8, stirbt im Juli im Alter von 92 Jahren.</p>	<p>Initiiert vom AK Silver Professionals Schweiz lädt der ICV nun Mitglieder – Mentoren und Mentees – zum ICV Mentoring Programm ein. Es soll fortan den Austausch von Brancheneinsteigern und -experten fördern.</p> <p>ICV-Webinar „Agilität im Controlling“ am 31. August mit Marie-Luise Lehmann und Prof. Dr. Ulrich Egle.</p> <p>In einem „Controlling-Berater“-Interview erläutern ICV-Vorständin Claudia Maron und ICV-Ehrenmitglied Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Péter Horváth Nachhaltigkeitscontrolling.</p> <p>ICV-Webinar „Entscheidungsvorlagen für die Unternehmensführung“ am 13. September mit Prof. Dr. Gleißner.</p> <p>Start der Herbsttagungen am 17./18. September in Schwerin: die ICV Nord-Ost-Tagung vereint in Präsenz die Regionen Nord und Ost.</p> <p>Am 18. September erhält Ali-Rabab Qureshi auf der Nord-Ost-Tagung den ICV Newcomer Award für seine Masterarbeit „Developing an Early Warning System to Improve Proactive Risk Management in Non-Financial Companies“.</p> <p>Am 22. September geht der Green Controlling-Preis der Péter Horváth-Stiftung in Kooperation mit dem ICV an BASF für ihre Methode zur Errechnung des produktbezogenen CO₂-Fußabdrucks.</p> <p>Das ICV Forum Gesundheitswesen Österreich findet erstmals in zwei Teilen statt: Der Auftakt am 23. September als halbtägige Online-Konferenz soll durch eine weitere Veranstaltung im Frühjahr 2022 komplettiert werden.</p> <p>Einfach in den Warenkorb legen, bezahlen und Schriftenreihe, Whitepaper oder Studie im Anschluss als PDF downloaden: Online-Shop für ICV-Publikationen ist gestartet.</p>	<p>„Stronger than ever“ ist der Titel des englischsprachigen „Controller Magazin“ Specials 2021, in dem der ICV seine Aktivitäten in den nicht deutschsprachigen Ländern fokussiert.</p> <p>Anfang September startet mit einem Workshop, an dem 40 Interessierte teilnehmen, der neue ICV-Arbeitskreis Skopje, geleitet von Mitka Mojsovska.</p>  	<p>Jörg Hanken, Leiter ICV-Fachkreis „Transfer Pricing Management – Schnittstelle Controlling/Steuern“, ist von der WirtschaftsWoche als einer der besten Experten für die Digitalisierung von Steuerabteilungen nominiert worden.</p> <p>„Wie wird man eigentlich Head of Controlling?“ ist Thema des ICV Young Finance Professionals Meet-up am 5. Oktober mit Klaus Schlesinger.</p> <p>Erfolgreich ist die auf Polnisch und Englisch durchgeführte hybride 15. Controlling Intelligence Adventure am 11./12. Oktober mit über 250 Teilnehmenden in Warschau.</p> <p>Beim 2. Controlling & Performance Management Dialog der Frankfurt School of Finance & Management am 18. Oktober treten die ICV-Expert:Innen Prof. Dr. Ronald Gleich, Claudia Maron und Marie-Luise Lehmann auf.</p> <p>Sino-German Controlling Forum als Präsenzveranstaltung zum Thema „Controlling & Controller in Post-Pandemic Era“ am 22. Oktober in Suzhou.</p> <p>Die CTS 2021 Controller Tagung Schweiz findet am 27. Oktober in Rotkreuz (CH) statt.</p> <p>Im Oktober begeht der langjährige ICV-Vorsitzende Dr. Wolfgang Berger-Vogel seinen 80. Geburtstag.</p>	<p>„Organisationale Resilienz“ ist der Titel des ICV-Webinars am 10. November mit Frank Ahlrichs und Holger Hildebrand.</p> <p>Die International Controlling Conference Croatia ICCS 2021 am 11./12. November findet online statt.</p> <p>Der ICV ist Gold-Partner des Management & Controlling Congress ManCon am 16. November.</p> <p>Chancen und Grenzen des agilen Controllings ist Thema der 17. CAB Controlling Advantage Bonn am 18. November in Bonn.</p> <p>„Wie die Subscription Economy das Controlling ändert“ behandelt das Young Finance Professionals Meet-up am 18. November mit Tobias Stein.</p> <p>Die 20. Controlling Insights Steyr CIS 2021 am 19. November muss kurzfristig online stattfinden. Hochkarätig besetzt beleuchtet die Jubiläumstagung Herausforderungen in bzw. für die Post-Covid-Ära mit den Schwerpunkten Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Unternehmensplanung.</p> <p>Die 19. CCS - Controlling Competence in den Spaces am 25. November macht für 200 Teilnehmende Finance und Controlling in der virtuellen Lern- und Arbeitswelt der SPACES dreidimensional erlebbar.</p> <p>Neuer Leiter des AK Slowenien ist Sebastian Lipovsek als Nachfolger von Dragica Erčulj.</p>	<p>Der ICV-Fachkreis „Green Controlling for Responsible Business“ veröffentlicht sein neues White Paper „EU-Taxonomie für Sustainable Finance“.</p> <p>Prof. Dr. Ronald Gleich und Dr. Jan Christoph Munk von der ICV-Ideenwerkstatt stellen im ICV-Webinar am 7. Dezember Erkenntnisse des Dream Car Berichts „Immer auf Kurs bleiben – Wie das Controlling Unternehmen durch Krisenzeiten navigiert“ vor, aus der Unternehmenspraxis berichtet dabei Carl Braun.</p>  <p>Scrum ist das Fokusthema der International Work Group im 4. Quartal.</p> <p>In den letzten Wochen des Jahres 2021 begrüßt der ICV weitere neue Firmenmitglieder: Cubewise Poland sp z o.o., Objectivity Sp. z o.o., Taxcoach sp. z o.o., roosi GmbH, EBS Universität für Wirtschaft und Recht gGmbH, ZOLLERN GmbH & Co. KG; ab 2022: Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH, Die Schweizerische Post AG – Finanzen, Curtis Health Caps S.A.</p>

White Paper Taxonomie ist online

Die Bestrebungen von Politik und Gesetzgeber nehmen zu, Unternehmen abseits freiwilliger Selbstverpflichtungen über regulatorische Vorgaben an der Bewältigung von gesellschaftlichen Herausforderungen zu beteiligen.

Während die Sustainable Development Goals und der European Green Deal eher noch allgemeine Ziele und Handlungsfelder für die Entwicklung einer nachhaltigen Wirtschaft formulieren, existieren mittlerweile auch Ansätze, die eine operative Umsetzung dieser Ziele in Unternehmen ermöglichen. Ein Beispiel hierfür ist die EU-Taxonomie für Sustainable Finance (Taxonomie).

Die Taxonomie ist ein Klassifizierungssystem für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten, das Unternehmen und Finanzmarktakteuren einen einheitlichen Standard zur Verfügung stellt, mit dem sie ihre (ökologische) Nachhaltigkeitsleistung bewerten und transparent berichten können. Perspektivisch sollen nur noch die Aktivitäten von Unternehmen als ökologisch nachhaltig gelten, welche die spezifischen Bedingungen der Taxonomie erfüllen.

Die Tatsache, dass die Taxonomie auch im Rahmen des vorgelegten Entwurfs zur Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) als verpflichtende Grundlage der Berichterstattung für Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitern genannt wird, unterstreicht zusätzlich ihre Relevanz für eine nachhaltige Unternehmensführung.

Aus diesem Grund beschäftigt sich der ICV-Fachkreis „Green Controlling for Responsible Business“ in einem jetzt vorgelegten White Paper mit den Inhalten und Auswirkungen der Taxonomie für Controller:

- ▶ Was genau ist unter der Taxonomie zu verstehen und welche Rolle spielt sie in der internationalen Nachhaltigkeitsdiskussion?
- ▶ Wie kann eine erfolgreiche Anwendung der Taxonomie in der Praxis aussehen und welchen Mehrwert liefert sie für Unternehmen?
- ▶ Welchen Beitrag kann das Controlling bei der Integration der Taxonomie in eine ganzheitliche Unternehmenssteuerung leisten?

Das White Paper steht auf der ICV-Website im Bereich „Controlling-Wissen“ frei zur Verfügung. Das Autor:Innen-Team: Dr. Tim Dreessen, Giulia Hardy, Prof. Dr. Jana Heimel, Stefan Jordan, Claudia Maron, Martin Momberg, Dr. Alexander Stehle, Karl-Heinz Steinke, Silke Thomas, Dr. Simon Weihofen, Marco Möhrer, Andrea Engelien, Steffen Rufenach, Philipp Hummel, Prof. Dr. Remmer Sassen. ■

Die CAB 2021 ganz agil



Selbst die Sitzordnung war dem Thema angepasst.

Als Präsenzveranstaltung fand am 18. November die 17. Controller Advantage Bonn statt. War die CAB im Vorjahr virtuell ausgerichtet worden, freuen sich die Organisatoren aus den sechs Arbeitskreisen der Region West im ICV, mit Beteiligten und Gästen auf eine persönliche Zusammenkunft zur CAB 2021. Das Wasserwerk in Bonn mit großem Saal verschaffte dafür den sicheren 2G-Rahmen.

Der CAB21-Titel: „**Chancen und Grenzen des agilen Controllings**“. Agilität als Schlagwort steht in der heutigen Zeit hoch im Kurs. Agil schreiben und agil sein, sind zwei Paar Schuhe – deshalb haben die Organisatoren die gesamte Veranstaltung entsprechend ausgerichtet: der Frontalvortrag entfällt, die Tische gehen an den Rand und werden nur zum Mittag benötigt, die Teilnehmer sitzen in versetzten Stuhlreihen im Kreis um den Vortragenden, nach zwei Einstiegsvorträgen diskutieren fünf Breakout Gruppen Facetten des agilen Controllings; am Vormittag zu Chancen und am Nachmittag in denselben Konstellationen zu Grenzen des agilen Controllings.

Das Konzept ist hervorragend bei den Teilnehmern angekommen; die Organisatoren hatten sich ganz speziell vorbereitet, indem sie einen Scrum-Master-Kurs absolviert hatten. Besonders der Vortrag von Dr. Thomas Würzburger zur Agilitätsfalle beeindruckte, wie er den Menschen als Handelnden in den Vordergrund rückte, der mitgenommen werden will. Agilität erfordert ein Mindset, das Mitarbeiter – und Kunden – in den Mittelpunkt stellt. Einzelne Methoden-Bausteine sind Hilfsmittel, kein Selbstzweck. Zum Ende wurden die Gruppenergebnisse vorgestellt und diskutiert. Im Gegensatz zu früheren Formaten gab es lebhaftere Diskussionen unter den Teilnehmern. Eine gelungene Veranstaltung! Krönender, vorläufiger Abschluss war ein Besuch im DHL Innovationscenter. Für das dafür erforderliche 2G+ hatten die CAB-Organisatoren mit kostenlosen Testkits für alle gesorgt. Gezeigt wurden dort z.B. die neuesten technischen Entwicklungen beim Sortieren und Bewegen von Paketen: von verschiedenen Formen des Scannens über ein Hebekorsett für schwere Pakete bis hin zu Drohnen, aber auch Lastfahrräder. Nachhaltigkeit ist dort ein wichtiges Kriterium.

Im Nachklang zur Tagung wird eine Webinar-Reihe angeboten werden, bei der die Teilnehmer die Möglichkeit haben, auch die Inhalte der vier nichtbesuchten Breakout Sessions virtuell mitzudiskutieren: für ein persönliches umfassendes Erlebnis zum Agilen Controlling. ■

Info: Thomas Meyer, Leiter AK Westfalen

Polnischer Kongress: Klares Zukunftsbild des Controllings

Die Fachtagung **15. Controlling Intelligence Adventure (CIA 2021) New Reality of Finance and Controlling – uncertain business, digital future** eröffneten am **11. Oktober Małgorzata Podskarbi, ICV-Vorstandsmitglied, und Dr. Tomasz M. Zieliński, Managing Director ICV POLSKA. Das Event fand hybrid statt.**

Małgorzata Podskarbi und Dr. Tomasz M. Zieliński sprachen eingangs zur „Zukunft des Controlling“; über Kompetenzen und Rollen der Menschen im Controlling und über Entwicklungen in Controlling-Prozessen.

Der Vortrag basierte auf aktuellen Umfrageergebnissen. Als eine Schlüsselkompetenz von Controller:Innen wurden umfangreiche Erfahrungen im Finanzbereich und Controlling hervorgehoben. Als wichtige Kompetenzen für ihre Arbeit nannten die Befragten auch Kommunikationsfähigkeiten – konstruktive Diskussionen, Präsentationen und Storytelling zu den präsentierten Daten – als auch Verhandlungsgeschick und Mentoring für das Management, das für strategische Entscheidungen im Unternehmen verantwortlich ist. Ihre Erfahrungen bei IT-Technologie und Analytik schätzten sie am kritischsten ein: Nur etwas mehr als 25% bewerten diese ihre Kompetenzen als hoch. Ihre Zukunftser-

wartungen – hoher Standardisierungsgrad, Automatisierung, Einsatz von SSC Shared Services – beziehen sich insbesondere auf Prozesse wie Planung, Budgetierung und Forecast, Kostenrechnung und Management Reporting. Die unmittelbare Unterstützung von Führungskräften durch Controller:Innen, die Erfüllung kreativer Aufgaben, insbesondere im Zusammenhang mit dem Aufbau neuer Geschäftsmodelle und Strategien, werden als heute noch wenig standardisiert, automatisiert bzw. von SSC erfasste Bereiche des Controllings gesehen.

Schlussfolgerungen der Tagung:

- ▶ Die neue Realität führt zu neuen Arbeitsmethoden und fordert das Teammanagement heraus.
- ▶ Die Zeit der Krise ist eine Chance zur Optimierung und Verbesserung der Effizienz.
- ▶ Effizienz und Flexibilität der Controlling-Prozesse sind zu erhöhen.
- ▶ Manager erwarten eine Business Partnerschaft.
- ▶ Transformation ist gefragt, nicht nur einfache Digitalisierung.
- ▶ Wir entwickeln Kompetenzen im Controlling von Teams rund um neue Technologien und moderne, agile Managementmethoden.
- ▶ Marketing ist im Controlling gefragt.

Der 16th ICV POLAND Congress (CIA 2022) soll am 13./14. Oktober 2022 in Poznań stattfinden. ■

Bewerbungsfrist für ICV Controlling Excellence Award 2022 endet!

Sie können sich noch bis zum 31. Januar um den renommierten ICV Controlling Excellence Award bewerben: Das ist aus jedem Land, jeder Branche und Unternehmen jeder Größe möglich.

Der Award wird auf Europas führender Controlling Tagung, dem 46. Congress der Controller, am 9. Mai 2022 in München verliehen.



Infos: www.icv-controlling.com
->Der Verein ->ICV-Awards



Teilnehmende konnten vor Ort in Warschau dabei sein oder die Tagung online verfolgen.

Internationalität ist Trumpf bei kroatischer Tagung

Das zweite Jahr in Folge fand die **International Controlling Conference Croatia online statt. Über die 9. ICCA am 11./12. November in englischer Sprache, veranstaltet von Kognosko und Lider media unter der Schirmherrschaft des ICV, hat uns dieser Bericht aus Kroatien erreicht.**

14 herausragende Referenten aus der Schweiz, Deutschland, Australien, Österreich, Frankreich, Tschechien, Polen und Kroatien überzeugten die fast 160 Teilnehmenden ebenfalls aus vielen Ländern. Zentrale Themen waren u.a. Nachhaltigkeit, Predictive Analytics, modern Controlling, Kundenprofitabilitätsanalyse, Storytelling mit Geschäfts-

daten, Krankenhauscontrolling, Monte Carlo Simulation – und immer wieder Fragen zur Zusammenführung von Controlling und Data Analytics. Die Pandemie hatte dazu geführt, die Konferenz auf zwei Tage auszuweiten – und die bisher größte Anzahl von Referierenden versammeln zu können. Konferenzmoderatorin war Jasmina Očko, Controlling Kognosko, Leiterin des ICV AK Croatia I.

Die ICCA 2021 fand ausgezeichnetes Feedback. Aber natürlich hoffen alle, dass die nächste kroatische Tagung – das Jubiläum: 10. ICCA – wieder vor Ort in Zagreb, in einem vollen Saal – stattfinden kann. Wenn wir Glück haben, am 11.11.2022. ■



Jasmina Očko moderiert die ICCA 2021.



Prof. Dr. Robert C. Schmidt, leitet den neu gestarteten ICV-Fachkreis „Unternehmensbewertung“.

Erste inhaltliche Arbeitssitzung des ICV-Fachkreises „Unternehmensbewertung“ am 28. Sept. zur Historie der Unternehmensbewertung sowie deren heutiger Praxis.

Der im Mai 2021 neu aufgelegte „FK Unternehmensbewertung“ beschäftigte sich bei seiner ersten Deep-Dive-Session mit den Ursprüngen der Unternehmensbewertung. Prof. Dr. Stefan Behringer (Autor des Buches „Eine kurze Geschichte der Unternehmensbewertung“ und FK-Mitglied) führte hierzu in einem spannenden Vortrag durch die Geschichte des Fachs. So lassen sich die Wurzeln der Unternehmensbewertung bis in die Antike zurückverfolgen: Bereits im alten Griechenland waren komplexe Finanztransaktionen üblich; im antiken Rom war es bereits verbreitet, gemeinsame Gesellschaften durch Sklaven führen zu lassen und irgendwann zu veräußern. Damit wurde zwangsläufig auch eine allgemein anerkannte Bewertung der Transaktionen bzw. Gesellschaften notwendig. Es überrascht somit wenig,

Thema Unternehmensbewertung

dass die (bis heute relevante) Unterscheidung von Nutzwert und Tauschwert auf den griechischen Universalgelehrten Aristoteles zurückgeht. Bis zur aktuellen Form der Unternehmensbewertung bedurfte es jedoch noch einiger weiterer Entwicklungen. So waren der Aufsatz „Meditatio Juridico Mathematica de Interusurio simplice“ (1680 bis 1683) von Gottfried Wilhelm Leibniz sowie die Abschaffung des Zinsverbots 1822 wesentliche Voraussetzung für die Entstehung des Kapitalwerts. In seinem Streifzug durch die Geschichte sparte Behringer auch unbequeme Themen nicht aus und beleuchtete bspw. ebenfalls die Rolle der Unternehmensbewertung bei Enteignungen während der Arisierung in Deutschland 1933-1945.

Die Ausführungen mündeten in den heute vorherrschenden Sichtweisen zur Unternehmensbewertung. So vertritt eine deutsch geprägte Unternehmensbewertung einen subjektiven Wertansatz, welcher maßgeblich auf investitionstheoretischen Überlegungen fußt. Dagegen steht eine angelsächsisch geprägte Unternehmensbewertung eher für einen objektiven Wertansatz, welcher mittels eines kapitalmarktorientierten Ansatzes abgeleitet wird. Die Diskussion um den „richtigen“ Wertansatz beschäftigt das Fachgebiet nun schon sehr lange – und obwohl sich mit dem Discounted-Cash-Flow-Verfahren ein gewisser (marktorientierter & objektiver) Standard etabliert hat, lässt sich in letzter Zeit ein neu-

erlicher Objektivismusstreit feststellen. An dieser Stelle setzte auch der zweite Vortrag der Sitzung an, bei dem die heutige Ausgestaltung und Anwendung der Unternehmensbewertung im Vordergrund standen. Alexander Aul und Marius Türke aus dem Bereich Global Advisory von Rothschild & Co gaben interessante Einblicke in ihren Arbeitsalltag und wie die Verfahren der Unternehmensbewertung in der Praxis und vor allem bei Unternehmenstransaktionen typischerweise angewendet werden. Doch wer hier hoffte den „einen richtigen“ Weg genannt zu bekommen, der wurde eines Besseren belehrt: Die Experten führten aus, dass sowohl die Verfahrenswahl als auch die Verfahrensanwendung in der Praxis von mannigfaltigen Faktoren abhängig sind – wobei explizit auch subjektive Faktoren eingeschlossen wurden.

Der FK diskutierte angeregt und legte zudem den nächsten Themenschwerpunkt fest. Nachdem die Basis der Unternehmensbewertung sowie deren heutige Ausprägung aufgearbeitet wurden, möchte sich der FAK nun mit den Schnittstellen von Unternehmensbewertung & Controlling beschäftigen. So steht bei der kommenden Deep-Dive-Session am 31.01.2022 im Mittelpunkt, wo und warum die Unternehmensbewertung für den Controller relevant ist bzw. sein kann.

Prof. Dr. Robert C. Schmidt,
IU Internationale Hochschule

CTS 2021: „Controlling, das Rückgrat des CFOs in der Krise“

Am 27. Oktober haben ICV und Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ (Hochschule Luzern) in Kooperation die Controller Tagung Schweiz durchgeführt. Im Vorjahr noch Corona-bedingt online, fand die CTS 2021 in Präsenz in Rotkreuz statt.

Tagungsmotto war: „Controlling, das Rückgrat des CFOs in der Krise“. Das Auftaktreferat hielt Christoph Hammer, selbständiger Berater, bis September 2021 CFO der SBB, zur „SBB in stürmischen Zeiten – eine Standortbestimmung“. Anschließend erläuterte Dr. Olivier Vogel, Head Finance Operations Migros-Genossenschaftsbund, wie gut sich „Finanzielles Performance Management und

agiles Management“ bei Migros „vertragen“. Stefan Küppers, CFO der Dosenbach-Ochsener AG, sprach danach über „Die strategische Ausrichtung von Finance in einem Omnichannel-Unternehmen“. Anschließend hielt Lukas Bieri, Head Controlling und Gebührenmanagement beim Flughafen Zürich, einen Vortrag zur „Finanziellen Führung“. Am Nachmittag referierten Anne dos Santos Capela, Beteiligungsmanagerin im Firmenverbund SIGNA Retail AG, zum Corona-Krisenmanagement im Einzelhandel, und Katarzyna Haller, Leiterin Controlling der Publikumszeitschriften für Ringier Axel Springer Schweiz AG, unter der Überschrift, „Krise: das ‚new normal“.

Großes Interesse fand Andreas Frank, CEO Schweiz SCOR, mit seinem Vortrag über „Future of work“. Zum Abschluss der CTS 2021 legte Lorenz Bärlocher, CFO und Mitglied der Geschäftsleitung von IWC Schaffhausen, dar, inwieweit Corona Einfluss auf die Controlling-Prozesse, -Organisation sowie -Tools bei IWC Schaffhausen genommen hat, und welchen Beitrag das Controlling im Kontext von VUCA in der Luxusgüterindustrie leistet.

Info: Matteo Salis,
Hochschule Luzern – Wirtschaft